



Neues aus dem Deutschen Global Compact Netzwerk - Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des DGCN,

wir freuen uns, Sie über aktuelle Termine und Nachrichten rund um den Global Compact und das Deutsche Global Compact Netzwerk zu informieren:

Termine

IN DEUTSCHLAND

13.-14. Oktober

Conference on the Future of Corporate Sustainability and of the Global Compact in Europe

Das DGCN richtet am 13. und 14. Oktober eine Konferenz zum 15-jährigen Bestehen des UN Global Compact aus, die gleichzeitig die Herbstkonferenz des DGCN und Konferenz der europäischen Global Compact Netzwerke ist. Die Veranstaltung ist ganz darauf ausgerichtet, den Austausch zwischen den relevanten deutschen und europäischen Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zu fördern und wird unter voraussichtlicher Anwesenheit des/der neuen Executive Director des UN Global Compact auch die Diskussion über die Zukunft des Global Compact anlässlich seines 15-jährigen Bestehens anregen.

Die Konferenzseite ist [online](#). Eine Einladung wird Ihnen in Kürze gesondert zugehen. Das DGCN wirbt für diese Veranstaltung um Sponsoren. Wenn Sie Ihr Unternehmen/Ihre Organisation bei der Global Compact Europe 15 Conference besonders präsentieren wollen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle: globalcompact@giz.de.



25. Juni

International Organisation of Employers & BDA: „International Business & Human Rights Conference: international guidance, global companies, local solutions“, Berlin | [Information & Anmeldung](#)

22. Juli

IHK Nürnberg für Mittelfranken: „Forum Ehrbarer Kaufmann – Nachhaltigkeits-Berichterstattung in der Praxis. Verpflichtung und Chance, Instrumente und Wege“, Nürnberg | [Information & Anmeldung](#)

23. Juli

IHK Nürnberg für Mittelfranken: „Asien-Pazifik-Forum Bayern“, Nürnberg, mit Ehrengast Georg Kell, Executive Director des UN Global Compact | [Information & Anmeldung](#)

4. August

Webinar „Wie erstelle ich den Fortschrittsbericht (COP)?“ | [Information & Anmeldung](#)

4. August

Webinar „Wie erstelle ich die Communication on Engagement (COE)?“ | [Information & Anmeldung](#)

20. August

Webinar „Korruptionsprävention als Risikomanagement“ | [Information & Anmeldung](#)

14.-15. September

Unternehmenscoaching „Menschenrechte achten“, Frankfurt am Main | [Information & Anmeldung](#)

Dieses Coaching hilft Unternehmen dabei, menschenrechtsbezogene Chancen und Risiken zu erkennen, konkrete Lösungs- und Handlungsansätze zu entwickeln und diese in Managementprozessen zu verankern. Hierzu werden die verschiedenen Elemente der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht anhand konkreter Fallbeispiele bearbeitet.

16. September

Unternehmenscoaching „Stakeholder Beteiligung“, Frankfurt am Main | [Information & Anmeldung](#)

Ziel dieses anwendungsorientierten Coachings ist es, den Teilnehmern Instrumente und Strategien der erfolgreichen Stakeholder-Beteiligung zu vermitteln und so ihre Kompetenz zur Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht auszubauen. Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmern, die Kernaspekte erfolgreicher Stakeholder-Beteiligung zu verstehen und in der Entwicklung einer unternehmensspezifischen Strategie anzuwenden.

22. September

Webinar "Einführung Wirtschaft und Menschenrechte" | [Information & Anmeldung](#)

INTERNATIONAL

23.-25. Juni

Global Compact +15: Business as a Force for Good, New York, 15-jähriges Jubiläum des UN Global Compact.

Der UN Global Compact feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet vom 23. bis zum 25. Juni 2015 die Konferenz „Business as a force for good“ am Sitz der UN in New York statt. Auf der Agenda stehen Veranstaltungen im Rahmen der Diskussion um die Rolle von Unternehmen bei der Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) sowie Break-Out Sessions und Arbeitstreffen zu den Kernthemen des UN Global Compact. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Gala-Dinner, zu dem auch der Nobelpreisträger und frühere UN-Generalsekretär Kofi Annan sowie der derzeitige UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon erwartet werden.



Nachrichten

Global Compact begrüßt neue europäische Netzwerke

Der Global Compact ist um zwei neue lokale Netzwerke in Europa gewachsen: Nachdem im April bereits das tschechische Netzwerk gegründet wurde, nahm mit dem rumänischen Global Compact Netzwerk die 88. Landesvertretung ihre Arbeit auf. Mit bereits jetzt mehr als 150 Teilnehmern verfügt das rumänische Netzwerk über eine umfangreiche Basis. Daniel Midrut vom Ministerium für Sozialen Dialog hob zum Auftakt die wirtschaftliche Dimension von Nachhaltigkeitsfragen besonders hervor. An der feierlichen Zeremonie zur Gründung des Netzwerks nahmen neben Vertretern der Wirtschaft auch Vertreter der rumänischen Regierung sowie der deutsche und niederländische Botschafter teil.

CO2 braucht einen Preis

Der Klimagipfel in Paris wirft seine Schatten voraus. Ein zentrales Diskussionsthema ist weiterhin die Bepreisung von Kohlendioxid. Jetzt haben sechs große Öl- und Gaskonzerne, darunter BP, Eni, Shell und Statoil, in einem offenen Brief an Konferenzpräsident Laurent Fabius Regierungen aufgefordert, einen klaren politischen Rahmen für CO2-Kosten abzustecken. Zuvor hatten bereits 25 Unternehmensnetzwerke mit gemeinsam mehr als 6,5 Millionen Mitgliedern in Paris eine CO2-freundlichere Ökonomie gefordert. Auch die Unternehmen des „Carbon Pricing Champions“-Projekts der Global Compact Initiative Caring4Climate haben zum Ziel, diese Diskussion weiter voranzutreiben.

Vorbereitung des Global Opportunity Report

Im Zuge der Vorbereitung des zweiten „Global Opportunity Report“, der im kommenden Jahr vorgestellt werden soll, veranstalten der Global Compact und das Monday Morning Global Institute acht Opportunity Panels. Unter Beteiligung von insgesamt mehr als 250 internationalen Experten wurden fünf globale Risiken identifiziert: die zunehmende Resistenz von Krankheitserregern gegen herkömmliche Medikamente, die Sicherung der weltweiten Versorgung mit Nahrungsmitteln, der Umgang mit wachsenden Emissionen in der Logistikbranche, den Rückgang der Biodiversität in den Weltmeeren und die Konsequenzen der weltweit hohen Jugendarbeitslosigkeit. Unter Einbeziehung zahlreicher Stakeholder wird es in einem nächsten Schritt darum gehen, wie diese Risiken minimiert und in nachhaltige Geschäftsmöglichkeiten umgewandelt werden können.

Neue Teilnehmer im Deutschen Netzwerk

Wir begrüßen herzlich als neue Teilnehmer: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. und Deutscher Textilreinigungs-Verband

Global Compact in Zahlen

- Business-Teilnehmer: 8.314, davon in Deutschland: 294
- Non-Business-Teilnehmer: 4.654, davon in Deutschland: 77

Impressum

Geschäftsstelle Deutsches Global Compact Netzwerk (DGCN)

c/o Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Reichpietschufer 20

10785 Berlin

globalcompact@giz.de

19. Juni 2015

Anhang

Größe

dgcn_netzwerkmail_juni_2015.pdf	98.24 KB
---	----------
